

RS OGH 1984/5/8 4Ob559/83, 2Ob554/89, 8Ob631/91, 1Ob201/01t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.1984

Norm

KO §30 Abs1 Z1

Rechtssatz

Der Gläubiger, der sich zur Zeit der Begründung des Schuldverhältnisses Sicherstellung nicht bedungen hat, soll als Begünstigter angesehen werden, wenn er erst nach Eintritt der kritischen Zeit eine Sicherstellung erlangt hat. Er hat dann etwas erhalten, was er "nicht zu beanspruchen hatte".

Entscheidungstexte

- 4 Ob 559/83
Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83
Veröff: SZ 57/87 = EvBl 1985/92 S 461 = JBl 1985,494 = RdW 1984,242
- 2 Ob 554/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 2 Ob 554/89
Veröff: ÖBA 1991,215 (Schumacher)
- 8 Ob 631/91
Entscheidungstext OGH 18.02.1993 8 Ob 631/91
Auch; Veröff: ÖBA 1993,659 (Doralz)
- 1 Ob 201/01t
Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 201/01t
Auch; Beisatz: Ein titelmäßiger Anspruch auf Zahlung begründet noch keinen Anspruch auf Einräumung einer Sicherstellung. (T1); Beisatz: Ohne weitere Grundlage ist die Einräumung eines Vertragspfandrechts, aber auch die Erwirkung eines Pfändungspfandrechts inkongruent. (T2); Veröff: SZ 2002/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0064516

Dokumentnummer

JJR_19840508_OGH0002_0040OB00559_8300000_011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at